



Herrn  
Dr. Alexander S. Neu  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Uwe Beckmeyer MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär  
Koordinator der Bundesregierung  
für die maritime Wirtschaft

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6114

FAX +49 30 18615 5103

E-MAIL uwe.beckmeyer@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 6. Januar 2016

**Schriftliche Fragen an die Bundesregierung im Monat Dezember 2015**  
**Fragen Nr. 157 und 158**

Sehr geehrter Herr Kollege,

*liebe Frau Dr. Neu,*

namens der Bundesregierung beantworte ich die Fragen wie folgt:

**Frage Nr. 157**

**Welche Ziele verfolgt die Bundesregierung mit der im Jahr 2011 vom Bundessicherheitsrat erteilten Genehmigung und Unterstützung des Exports von vier durch das Unternehmen ThyssenKrupp Marine Systems gefertigten und ab 2017 ausgelieferten militärischen U-Booten an Ägypten, bei denen es sich nach Medienberichten um die Klasse 209 mit Diesel-Elektroantrieb handelt und die ein Auftragsvolumen von einer Milliarde Euro umfassen (NDR Onlineausgabe vom 14. Dezember 2015, Newsletter Verteidigung vom 16. Dezember 2015), und aus welchen Gründen hat die Bundesregierung im Februar 2015 auch für die Baunummern drei und vier „grünes Licht“ erteilt, obwohl eine positive Entscheidung wegen der politischen Auseinandersetzung in Ägypten vorher heftig in der Kritik stand?**

**Antwort:**

Wie in der Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, Uwe Beckmeyer, auf die Schriftliche Frage mit der Nummer 10 in Bundestagsdrucksache 18/5161 mitgeteilt, sind nachfolgende Herstellungsgenehmigungen nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz erteilt worden:

2011: zwei Unterseeboote, Klasse 209, Typ 1400mod, für Ägypten;

2015: zwei weitere Unterseeboote, Klasse 209, Typ 1400mod, für Ägypten.

Im Übrigen wird darauf verwiesen, dass nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts (Urteil vom 21. Oktober 2015, 2 BvE 5/11, Rn. 174f.) die Bundesregierung aus Gründen des Staatswohls grundsätzlich nicht verpflichtet ist, Gründe für eine vom Bundessicherheitsrat getroffene Entscheidung mitzuteilen, da dadurch insbesondere die außenpolitische Handlungsfähigkeit der Bundesregierung beeinträchtigt werden könnte.

**Frage Nr. 158**

**Für welche Einsatzzwecke sind die U-Boote konzipiert und mit welchen Bewaffnungsmöglichkeiten werden diese nach Kenntnis der Bundesregierung ausgerüstet bzw. welche Bewaffnung ist vorgesehen (bitte Torpedotyp, Flugkörper oder mitgeführte unbemannte Systeme angeben)?**

**Antwort:**

Auf die Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage mit der Nummer 10 in Bundestagsdrucksache 18/5161 wird verwiesen. U-Boote dieses Typs sind grundsätzlich für verschiedene Aufgaben konzipiert. Sie können u. a. zur Verteidigung, Nachrichtengewinnung, Konfliktvermeidung und Überwachung eingesetzt werden und sind mit Torpedorohren ausgestattet.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Dr. Müller', is written below the text 'Mit freundlichen Grüßen'. The signature is written in a cursive style.